

seines Alters fast zu ende gelauffen / kommet der Herr von
Pernstein seiner vornembsten geheimer Râthe einer zum
hochlößlichsten seligsten Keyser Maximiliano II. in sein
Zimmer frñ Morgens / Gratulirt vnd wündschet ihm mit
grossen Frolocken durch zierliche worte / einen glückseligen
guten Morgen / vnd das er nun das aller gefährlichste 49.
Jahr seines Alters / als Annum Climactericum, von sie-
ben mal sieben vberlebet / vnd Gott lob vberstanden hette /
Da hat der löblichste Keyser gar Christlich drauff geant-
wortet. Quilibet Annus est mihi Climactericus. Dar-
mit anzuzeigen / er sey alle Jahr / alle Tage / alle Stunden /
vnd allezeit / immerdar zu sterben reiff vnd bereit / ja er
hat sehr vernünftig darneben gesaget / das er diß nicht für
gefährliche Jahr halte / darinne der Mensch seines elendes
auß diesem Leben entbunden werde / sondern viel mehr vor
glückselig.

Das aber dieser hochlößlichste Keyser Maximilianus II.
höchstmüder gedechtnis / zu jederer vnd allerzeit / nicht al-
lein in Stufen Jahren / sondern auch nach außgang der-
selben / ihme seinen abschiedt bekandt gemacht / vnd sich
vorm Tode gar nichts gefürchtet / noch entsetzet / giebet
neben andern vmbständen / auch dieses davon berichtet.

Als zu Regenspurg Anno 1575. der Reichstag zu
ende kommen / hat dieser seligste Keyser / zu den vmbstehen-
den gesaget : Nun Gott lob vnd danck / mein lange ge-
wünschter Tag ist kommen / heut ist der Tag Maximi-
liani, darvon mir lange andeutung gethan worden / So
hat der Reichstag Gott lob auch sein ende / nun wil ich
einen seligen Feyrabendt machen / vnd zu meinem Herrn
JESU wandern / der mich Erlöset hat. Auff solches
wardt baldt zu ihme gefordert / der hochgelahrte trew-